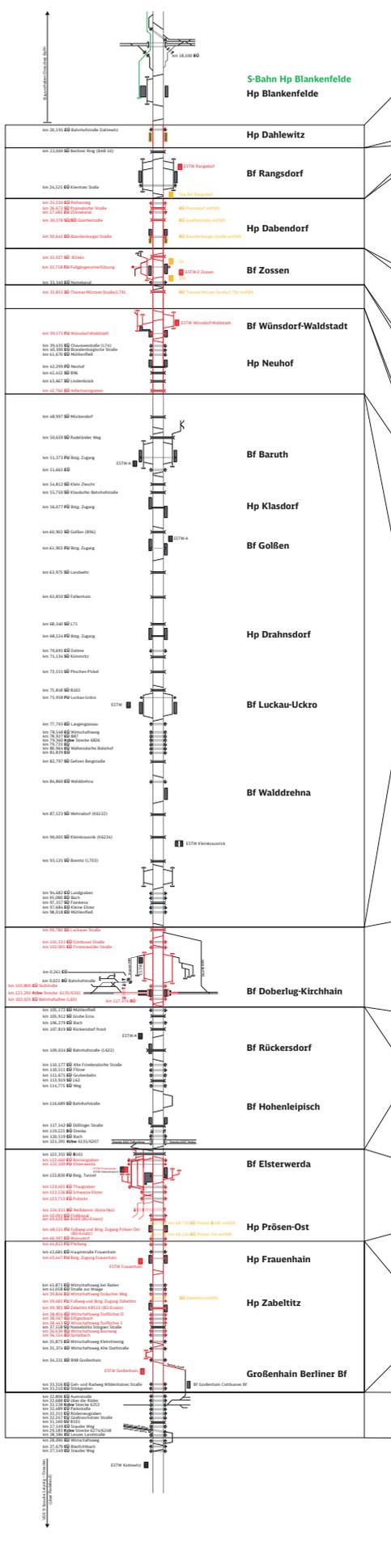
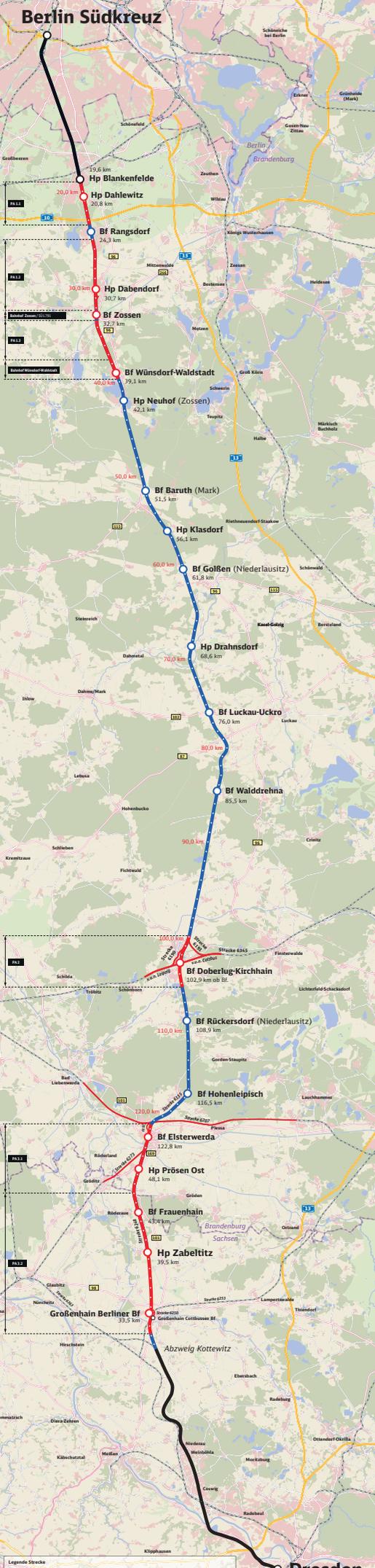


Ausbaustrecke Berlin – Dresden

Die 120 Kilometer lange Ausbaustrecke Berlin – Dresden ist ein wichtiges Projekt auf dem Korridor Hamburg – Berlin – Dresden – Wien.

Die Strecke wird auf die Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h ausgebaut und mit dem europäischen Zugbeeinflussungssystem ETCS (European Train Control System) ausgestattet. Anstelle der Bahnhöfe werden teilweise Stationen oder Eisenbahnüberführungen.

Auf der gesamten Strecke werden die Deutsche Bahn 13 elektrifizierten Strecken (ESTW), wie beispielsweise in Rangdorf, Eisenwerder, Frauenhain und Großenhain Berlin-Bautzen. Es werden 82 Brückenbauwerke errichtet und 27 Verkehrsknotenpunkte errichtet. Die Fahrzeiten zwischen Berlin und Dresden verkürzt sich nach dem Ausbau von 124 Minuten auf 80 Minuten (inkl. Dresdener Bahn sowie der Strecke Leipzig – Dresden VDE 9).



- Abschnitt 1.1: Blankenfelde (a) – Rangdorf (a)**
km 20,262 bis 20,600 – km 24,600
 - Tafelbau, Oberbau, Kabeltrasse und Entlastung auf einer Länge von 2,200 m
 - Errichtung der Oberleitungsanlage
 - Neubau der Telekommunikationsanlagen
- Neubau ESTW Rangdorf**
- Abschnitt 1.2: Rangdorf (a) – Zossen (a)**
km 25,000 – km 31,800
 - Tafelbau, Oberbau, Kabeltrasse und Entlastung auf einer Länge von 6,800 m
 - Errichtung der Oberleitungsanlage
 - Neubau Telekommunikationsanlagen
 - Sanierung der Mauermaße auf 2,200 m (km 27,200 – km 28,700)
 - Neubau der Eisenbahnüberführung Zöllowtal und von zwei Durchläufen
 - Neubau der Straßenüberführung Pramondorf
 - Neubau Eisenbahnüberführung Grottestraße und Brandenburger Str. in Zossen
 - Neubau Verkehrsknotenpunkt Dabendorf
- Umbau Bf Zossen / Straßenüberführung L91**
 - Umbau des Bahnhofs Zossen (Gehä. Wischen, Oberleitungsanlage, Leit- und Schwingenbereich)
 - Sanierung von Bahnübergängen
 - Neubau einer Straßenüberführung Pramondorf
 - Neubau Eisenbahnüberführung Grottestraße
 - Neubau Eisenbahnüberführung Grottestraße und Brandenburger Str. in Zossen
 - Neubau der Straßenüberführung L91
- Abschnitt 1.3: Zossen (a) – Wünsdorf-Waldstadt (a)**
km 31,335 – km 37,500
 - Tafelbau, Oberbau, Kabeltrasse und Entlastung auf einer Länge von 6,165 m
 - Errichtung der Oberleitungsanlage
 - Neubau Telekommunikationsanlagen
 - Sanierung der Mauermaße auf 2,295 m (km 33,380 – km 35,170)
 - Neubau der Straßenüberführung L91
- Umbau Bf Wünsdorf-Waldstadt / PA 8.1 / Eisenbahnüberführung Adlershofgraben**
 - von 4,360 km bis 4,246 km Untergrundüberführung (PA 8.1)
 - Neubau der Eisenbahnüberführung Adlershofgraben

Realisierung der 1. Baustufe

In mehreren Schritten wurde die Strecke von 2012 bis 2020 umgebaut. Es gab es die folgenden Baustufen:

- Modernisierung Streckenabschnitt Neuhoof – Baruth (Mark)
- Neubau Eisenbahnüberführung Notthausen
- Errichtung Kreuzungsbauwerk Eisenwerder/Baruth
- Neubau Straßenunterführung in Rangdorf und Dabendorf
- Umbau Bahnhöfe Zossen in Rangdorf und Dabendorf
- Modernisierung Oberleitungsabschnitt Hohenleipisch – Eisenwerder
- Komplettumbau Streckenabschnitt Wünsdorf – Hohenleipisch (7,3km)
- Errichtung von vier Eisenbahnüberführungen und 30 Durchläufen
- Einbau von 18 Bahnübergängen durch 13 Stationen und zwei Eisenbahnbrücken
- 14 Kilometer Straße wurden neu gebaut
- Modernisierung Streckenabschnitt Bahnhof Großenhain – Korridor neuer Oberleitungsanlage und Oberleitung sowie Leit- und Schwingenbereich
- Ausleitung eines Teilabschnitts mit dem Europäischen Zugbeeinflussungssystem (ETCS)

Abschnitt 2: Bahnhof Doberlug-Kirchhain
km 99,590 – km 109,365

- Tafelbau, Oberbau, Kabeltrasse, Erd- und Stützbauwerke (ca. 5 km)
- Errichtung der Oberleitungsanlage
- Errichtung der Telekommunikationsanlagen und der Leit- und Schwingenbereich
- Neubau Eisenbahnüberführung Cottbusen Straße
- Neubau Eisenbahnüberführung Eisenwerder Straße
- Neubau Straßenüberführung L201
- Neubau Kreuzungsbauwerk am Bahnhof Doberlug-Kirchhain
- Errichtung der Telekommunikationsanlagen
- Errichtung von fünf Durchläufen
- Errichtung der Oberleitungsanlage durch DB Station&Service AG

Realisierung der 1. Baustufe

Umbau bereits erfolgt

Abschnitt 3.1: Eisenwerder (a) – Großenhain Berliner Bf (a)
km 122,900 – km 124,582 / km 60,800 – 61,600

- Streckenumbau mit Tafelbau, Kabeltrasse, Erd- und Stützbauwerke Oberbau und Oberleitungsanlage (ca. 7,5 km, inkl. Bahnhöfen/Gehä.)
- Errichtung eines neuen Eisenbahnübergangs
- Errichtung der Halbbahnübergänge
- Bahnübergangsanlage am Bf. Eisenwerder
- Errichtung der Telekommunikationsanlagen
- Neubau elektrischer Stützwerke in Eisenwerder

Abschnitt 3.2: Elsterwerda (a) – Großenhain Berliner Bf (a)
km 48,650 – km 33,320

- Streckenumbau mit Tafelbau, Kabeltrasse, Erd- und Stützbauwerke Oberbau und Oberleitungsanlage (ca. 12,2 km, inkl. Bahnhöfen/Gehä.)
- Errichtung eines neuen Eisenbahnübergangs
- Errichtung der Halbbahnübergänge
- Bahnübergangsanlage am Bf. Eisenwerder
- Errichtung der Telekommunikationsanlagen
- Neubau elektrischer Stützwerke in Frauenhain und Zabeltitz

1. Baustufe Bahnhof Großenhain – Altwitz Kottwitz
km 21,200 – km 31,840

- Neubau von sieben Brücken
- Neubau der Strecke, Oberleitungsanlage, Lärmschutzwände
- Festlegung 2021

- Legende Streckenband**
- ES Eisenbahnbrücke (Eisenbahnüberführung)
 - SU Straßenbrücke (Straßenüberführung)
 - FU Fußgängerbrücke (Fußgängerüberführung)
 - KB Kreuzungsbauwerk
 - StB Station
 - HP Halbbahnübergang
 - SBf S-Bahnübergang
 - ESTW Elektrisches Stützwerk Unterzentrale
 - PA Planungsbereich
 - (a) ausschließlich der Bahnhöfe einschließlich der Bahnhöfe
 - Rückbau
 - Neubau

Bauherr:	DB NETZE	Planer/Stroger:	VECTRON/SON GmbH	Datum:	Version 1 vom 24.11.2022
Regionaleinheit:	DB Netz AG	Projekt:	A85 Berlin – Dresden	Übersichtskarte der Baumaßnahmen in der 1. und 2. Baustufe	Seite 6135